

Spurtstarker Klaus Gerstner gewann ESV-Preis

10.6.68

ms. Augsburg, 9. Juni 1968
 der 6. Austragung des ESV-
 Preis verbunden mit der
 Deutschen Meisterschaft der Eisen-
 radSPORTler landete
 der weinfürter Klaus Gerstner aus
 der 40köpfigen Spitzengruppe
 in überlegenen Spurtsieg.

Fahrer nahmen die 125 km
 Strecke in Angriff, wobei
 Rundkurs Hammel-Welden-Pe-
 of-Hammel dreimal zu durch-
 en war. Die teilweise starken
 anschauer stellten an die Ak-
 e hohe Anforderungen, trotz-
 nahm das gut organisierte
 nen einen einwandfreien Ver-
 Ein Massensturz, der glimpf-
 verließ, lichtete bereits nach
 m das Feld. Die erste Bergung
 beim Peterhof sicherte
 Ehmann (Gmünd) vor Arnoldy
 (Lindau). Eine noch 70 Mann starke
 zengruppe ging in die zweite
 de. Hier versuchten Rudi Grie-
 und Walter Götz (beide ESV
 Augsburg) zu teilen, wurden aber
 10 km vom Feld wieder auf-

gesaugt. Die zweite Bergwertung
 sah Arnoldy (Lindau) vor Jung-
 wirth (Wangen) als Sieger. Nach
 weiteren Ausfällen lagen noch 50
 Mann vorne, als die letzte Runde
 in Angriff genommen wurde.

Vor der dritten Bergwertung,
 die eine Beute von Mühlbauer
 (Landshut) wurde, war die Spit-
 zengruppe immer noch 40 Mann
 stark, und man machte sich be-
 reits für eine Massenankunft be-
 reit. Auch die letzte Steigung kurz
 vor dem Ziel wurde geschlossen
 passiert. 40 Fahrer rüsteten zum
 Endspurt, bei dem der Kulmba-
 cher Hans Oschee bis 200 m vor
 dem Band an der Spitze lag, bis
 der an fünfter Position liegende
 Gerstner unwiderstehlich antrat
 und mit einem Vorsprung von zwei
 Radlängen vor Oschee, dem Mem-
 minger Schulz und dem jungen
 Amberger Roggenhofer als ver-
 dienter Sieger das Zielband über-
 fuhr.

Den Titel eines Deutschen Eisen-
 bahnermeisters holte sich das Re-

gensburger Nachwuchstalent Max
 Salatmeier, der hinter Jungwirth
 (Wangen) im Gesamtergebnis auf
 dem sechsten Platz landete.

Ergebnis: 6. ESV Straßenpreis:
 1. Klaus Gerstner (RV 89 Schwein-
 furt) 125 km in 3:03:51,7 Stunden, 2.
 Oschee (ATSV Kulmbach), 3. Schulz
 (Union Memmingen), 4. Roggen-
 hofer (RC Amberg), 5. Jungwirth
 (Union Wangen), 6. Salatmeier (RC
 Regensburg), 7. Rottach (RSV Sont-
 hofen), 8. Schulz (RV 89 Schwein-
 furt), 9. Steinberger (RV Sturm-
 vogel München), 10. R. Grieger
 (ESV Augsburg), 11. Heinlein (RSV
 Sonthofen), 12. Hecht (RC Biberach),
 13. Mühlbauer (RC Landshut), 14.
 Böhm (TSV Pfersee), 15. Gart-
 meier (Sturmvogel München). —
 Bergwertung: 1. Arnoldy (Lindau),
 2. Mühlbauer (Landshut), 3. Eh-
 mann (Gmünd). — Ergebnis Deut-
 sche Eisenbahnermeisterschaft: 1.
 Max Salatmeier (Regensburg), 2.
 Belling (Frankfurt), 3. Scharf (Rei-
 chertshofen), 4. Holzer, 5. Brandl
 (beide ESV Augsburg).

Jugend, B, 10 km: 1. Wackenhut
 (Nagold) 15 P., 14,48 Min., 2. Maier
 (Volkartshausen) 8 P., 3. Faist
 (Waldhausen) 7 P.

★

2

3

4

Siegfried Widera mit zwei Längen Vorsprung

16.4.68

ms Augsburg, 7. April 1968
 Trotz Kälte und Regen gab es
 beim Saisonauftakt der schwäbi-
 schen Straßenfahrer mit Start und
 Ziel am Sandberg kurz vor Augs-
 burg in allen Klassen spannende
 und kampfreiche Rennen. Die
 Hauptklasse hatte 87 km auf der
 Strecke Sandberg—Krumbach und
 zurück nach Ziemetshausen—Sei-
 friedsberg—Mickhausen—Sandberg
 zu fahren.

Die C-Klasse trat vom Start weg
 mächtig in die Pedale und vertei-
 digte verblieben ihre fünf Minuten-
 Vorgabe. Drei Minuten lagen die
 A-Fahrer, die bereits nach 20 km
 Wondratsch (ESV Augsburg) ver-
 loren hatten, noch zurück, als die
 30 Mann starke Spitzengruppe der
 C-Klasse nach 40 km den Wende-
 punkt vor Krumbach passierte.
 Da bald darauf auch von der A-
 Klasse Kappeler (Mindelheim) und
 durch einen glimpflich verlaufenen
 Sturz Gestrein (Wanderer
 Augsburg) zurückfielen, sah es
 nach einer großen Überraschung
 aus.

Verzweifelt kämpften die übrig-
 gebliebenen A-Fahrer Siegfried
 Widera (TSV Augsburg-Pfersee),
 Otto Kreuzer (ESV Augsburg),
 Hubert Stöffel (Phönix Augsburg)
 und Vorjahrsieger Herbert Heiß
 (Velo Mindelheim) um den An-
 schluss.

Auch die C-Klasse hatte nun
 Ausfälle. Als der gefürchtete Sei-
 friedsberg in Angriff genommen
 wurde, lagen nur noch 15 Mann
 vorne, von denen sich Schmid,
 Rottach (Sonthofen), Singer, Schulz
 (Memmingen), Götz (ESV Augs-
 burg), Lampart (Mindelheim) her-
 vortraten. Hier setzte dann Widera
 alles auf eine Karte. Ihm folgte

Kreuzer, Stöffel und Heiß hatten
 nicht mehr die Kraft um nachzu-
 setzen. 25 km vor dem Ziel schaffte
 Widera den Anschluß, was we-
 nig später auch Kreuzer gelang.
 Eine 15 Mann starke Gruppe strebte
 dem Ziel auf der Höhe des
 Sandberges zu. Nach einem prächtigen
 Endkampf überfuhr dann
 Widera mit zwei Längen Vor-
 sprung vor den beiden starken
 C-Fahrern Singer (Memmingen)
 und Rottach (Sonthofen) den Ziel-
 strich.

Auch in den anderen Klassen
 gab es Siege von Fahrern des TSV
 Augsburg-Pfersee.

Ergebnisse: Hauptkl.: 1. Siegfried
 Widera (TSV Pfersee) 87 km
 in 2:15:14,2 Std., 2. Wilhelm Singer
 (Union Memmingen), 3. Rottach
 (RSV Sonthofen), 4. Kreuzer (ESV
 Augsburg), 5. Lampart (Velo-Club
 Mindelheim), 6. Schulz (Union
 Memmingen), 7. Götz (ESV Augs-
 burg), 8. Böhm, 9. Weiß (beide
 TSV Pfersee), 10. Heinlein (Sont-
 hofen). — Jugend A: 1. Franz
 Zacher (TSV Pfersee) 58 km in
 1:40:25 Std., 2. Karl Liebl (Krum-
 bach), 3. John, 4. Krägl (beide
 Wanderer Augsburg), 5. Geiger, 6.
 Holzmann (beide TSV Pfersee), 7.
 Dargel (ESV Augsburg), 8. Marien-
 feld, 9. Huber (beide Krum-
 bach), 10. Hindelang (Sonthofen).
 — Jugend B: 1. Wilfried Jacob
 (TSV Pfersee) 50 km in 1:26:46 Std.,
 2. Liebl (Krumbach), 3. Bayer, 4.
 Burkhardt (beide Phönix Augs-
 burg). — Altersklasse: 1. Peter
 Krauß, 50 km 1:22:26 Std., 2. Weiß
 (beide TSV Pfersee), 3. Fischer
 (ESV Augsburg), 4. Weber (Wan-
 derer Augsburg), 5. Roßkopf (Pfeil
 Augsburg), 6. Rohrmann, 7. Miche-
 ler (beide Phönix Augsburg), 8.
 Steiner (Pfeil Augsburg).

Sonthofen: Pechvogel Hörmann Sieger Stöffel

15.10.68

jk. Sonthofen, Ende September
 Erwin Hörmann vom RV
 Union Wangen war der Pech-
 vogel im Hauptrennen des 1. In-
 ternationalen Kriteriums. Bis
 nach der Hälfte der 100 Runden
 über je 750 m lag er gemeinsam
 mit dem Augsburger Hubert
 Stöffel mit je 16 Punkten in
 Führung, doch vor der sechsten
 Wertung erlitt er einen Schaden
 an seiner Maschine, fiel nach
 zweimaligem Radwechsel zurück,
 versuchte zwar verzweifelt noch
 einmal den Anschluß an das Feld
 zu erreichen, wurde aber schließ-
 lich 18 Runden vor Schluß von
 der großen Meute überrundet.
 Aus war der Traum vom Sieg
 oder dem zweiten Platz. Sein
 Ausreißversuch gegen Ende des
 Rennens brachte ihm zwar noch
 einmal Punkte ein, aber mit
 einer Runde Rückstand blieb er
 unplatziert.

Gewinner des Preises der
 Stadt Sonthofen wurde Hubert
 Stöffel vor dem Söflinger Hardy
 Neubauer, der dank seines Sie-
 ges in der Schlußwertung auf 13
 Punkte kam. Das Rennen, das
 gegen Ende etwas unter dem
 Regen litt, sah zwar viele Vor-
 stöße, doch es gelang keinem
 der Fahrer, sich entscheidenden
 Vorsprung zu verschaffen, um
 eine Überrundung in Angriff zu
 nehmen.

Mit beeinträchtigt wurde das
 Rennen durch einen Sturz in der
 22. Runde. Sieben Fahrer, dar-
 unter Eugen Wondratsch (Augs-
 burg), Walter Jungwirth, Bern-
 ward Mast und Viktor Haiser-
 mann (alle Wangen), mußten
 daraufhin den Wettbewerb be-
 enden.

In den Jugend-Rennen über-
 ragten zwei Fahrer: Edgar Wer-
 ner in der A-Jugend und Ger-
 hard Feicht in der B-Jugend.

Für den erst im Oktober 1966
 gegründeten RSV Sonthofen war
 diese Veranstaltung eine gelun-
 gene Premiere. Erfreulich war
 auch festzustellen, daß sich einige
 Sonthofer Geschäftsleute an der
 Rennstrecke eingefunden hatten,
 die durch spontane Prämien-
 spenden den Rennverlauf beleb-
 ten. Der rührige Vorsitzende des
 RSV Sonthofen, Jürgen Kramer,
 wird bestrebt sein, im
 nächsten Jahr das Rennen zu
 wiederholen. Denn das Allgäu
 beherbergt viele Radsport-
 freunde, wie schon das erfolg-
 reich durchgeführte 1. Allgäuer
 Volksradfahren gezeigt hat.

Ergebnisse: Amateure 100 Run-
 den, 75 km (1:53:21,5 Stunden):
 1. Hubert Stöffel (Augsburg) 26
 P., 2. H. Neubauer (Söflingen)
 13, 3. A. Pister (Zürich) 12, 4.
 G. Hammele (Ulm) 11, 5. J.
 Schröter (Stuttgart-Feuerbach) 8,
 6. A. Cavallasca (Zürich) 5, 7. H.
 Kirschner (Krumbach) 4, 8. E.
 Ernle (Wangen) 1, 9. A. Arnoldy
 (Lindau) 1, 10. R. Unsöld (Ulm),
 11. W. Wrana (Lindau), 12. H.
 Grath (Sonthofen). — Jugend A:
 (35 Runden = 27 km) 1. Edgar
 Werner (Stuttgart-Feuerbach)
 46:10,4 Min., 33 P., 2. F. Engelke
 (Ulm) 24, 3. R. Saalfrank (Wan-
 gen) 15, 4. P. Dragel (Augsburg)
 8, 5. H. Hindelang (Sonthofen).
 — Jugend B (20 Runden = 15
 km): 1. Gerhard Feicht (Wein-
 garten) 25:19,5 Min, 25 P., 2. D.
 Veith (Ulm) 13, 3. H. Gschwind
 (Krumb./Ichenhausen) 10, 4. E.
 Hellmuth (Lindau) 9.

9

nbblatt / divider sheet

St./pcs. 05971502,
 St./pcs. 05970009,
 St./pcs. 10840205,
 St./w. eyelets 100 St./pcs. 10902443,
 r/oblong 100 St./pcs. 10902435

n Germany



Herlitz easyorga

0